



Power Pur!

Custom Modelle mit Persönlichkeit

Die Zusammenarbeit mit weltweit anerkannten Profimusikern ist die Grundlage der „Custom made“-Instrumente des japanischen Herstellers Yamaha. Eric Miyashiro, einer der bekanntesten Yamaha Trumpet Artists und „High Note“-Spezialist, wünschte sich eine Trompete mit sehr leichter Ansprache, großem Klang und starkem Durchsetzungsvermögen. Mit ihm zusammen entwickelten die Instrumentenbauer und Techniker von Yamaha das Signature-Modell YTR-8340EM.

Von Holger Mück

YAMAHA – Eric Miyashiro Signature-Modell YTR-8340EM

Die Geschichte des japanischen Großkonzerns geht zurück bis ins Jahr 1887, als Torakusu Yamaha den Auftrag bekam, in der Grundschule von Hamamatsu das amerikanische Harmonium zu reparieren. Er war von der Konstruktion so fasziniert, dass er für sich ein ähnliches Instrument baute. Zwei Jahre später gründete er die Torakusu Yamaha Company und verkaufte 1892 bereits 78 Harmonien. (Quelle: Wikipedia)

Eric Miyashiro

Sein unglaubliches Können im High-Note-Bereich brachte ihm den Spitznamen „StratosphERIC“ ein. Eric Miyashiro ist gebürtiger Hawaiianer (*13.07.1963). Bereits im Alter von vierzehn Jahren stand er als Lead-



trompeter der Sammy Davis Jr. Band auf der Bühne. 1981 wurde er als Achtzehnjähriger zum Mitglied der All American High School All Stars nominiert und spielte in der Band von Maynard Ferguson in der Carnegie Hall in New York. Ein Jahr später studierte er am Berklee College of Music.

In den Jahren 1983 bis 1988 spielte Eric Miyashiro als Leadtrompeter in den bekanntesten Bands der USA, so z. B. in der Buddy Rich Band, der Woody Herman Band, der Maynard Ferguson Band, bei Count Basie, Frank Sinatra, Mel Torme, Natalie Cole, Tony Benette oder Sarah Vaughn, um nur einige zu nennen. Unter anderem arbeitete er zusammen mit Paul Anka, Stevie Wonder, Tom Jones, Henry Mancini, Bill Conti, John Williams, Freddie Hubbard, Clark Terry, The Four Tops, Stylistics, Rochester Philharmonic, Cincinnati Symphony, St. Louis Symphony, Anita O' day oder Dizzy Gillespie. 1989 zog es Eric Miyashiro wieder nach Japan, um dort als Studiomusiker, Musiklehrer und Trompeter in diversen TV-Shows zu arbeiten. Nach wie vor ist er als Solist sowie mit diversen Bands live auf den Bühnen in der ganzen Welt zu hören. Der japanisch-amerikanische Ausnahmetrompeter gründete zwei eigene Musik-Ensembles, die EM Big Band und die Band Z Force.

Bb-Trompete Modell YTR-8340EM

Dieses Modell ist außergewöhnlich, das zeigt schon die erste Kontaktaufnahme! Sofort ins Auge sticht das große Schallstück der Trompete mit einem Durchmesser von 134,40 mm (5-1/4"). Im Vergleich dazu hat der Becher einer „Bach 180“ ein bescheidenes „Kaliber“ von 122,24 mm. Der Becher des Miyashiro-Signatur-Modells ist selbstverständlich handgehämmert und aus einem Messing-Blattzuschnitt (Ausgangsblattstärke ca. 0,5 mm) hergestellt. Da die Hämmer- und Ausdrückvorgänge von wesentlicher Bedeutung für das spätere Blasinstrument sind, hat Yamaha tiefgründige Forschung betrieben, um den idealen Zuschnitt und die effektivsten Hämmerverfahren herauszufinden. Zur positiven Beeinflussung

der Projektion der Trompete, wurde der Schallbecher mit einem „French Bead“-Rand gefertigt. Im Unterschied zur Standardlösung mit einem Runddraht wird beim „French Bead“-Rand ein abgeflachter und breiterer Halbrunddraht am Becher umbördelt. Aufpassen muss man bei der Bezeichnung: „French Bead“ ist eine in Amerika entstandene Bezeichnung für eine Randform, die bereits bei der „French Besson“-Trompete bzw. auch bei verschiedenen Bach-Trompeten Verwendung fand. Mit „französischer Rand“ hingegen bezeichnet man im deutschen Sprachgebrauch einen runden Stahl/Messingdraht, der um den Schallbecherrand gebördelt und evtl. verlötet wird. Dies ist die im allgemeinen am häufigsten vorzufindende Randform.

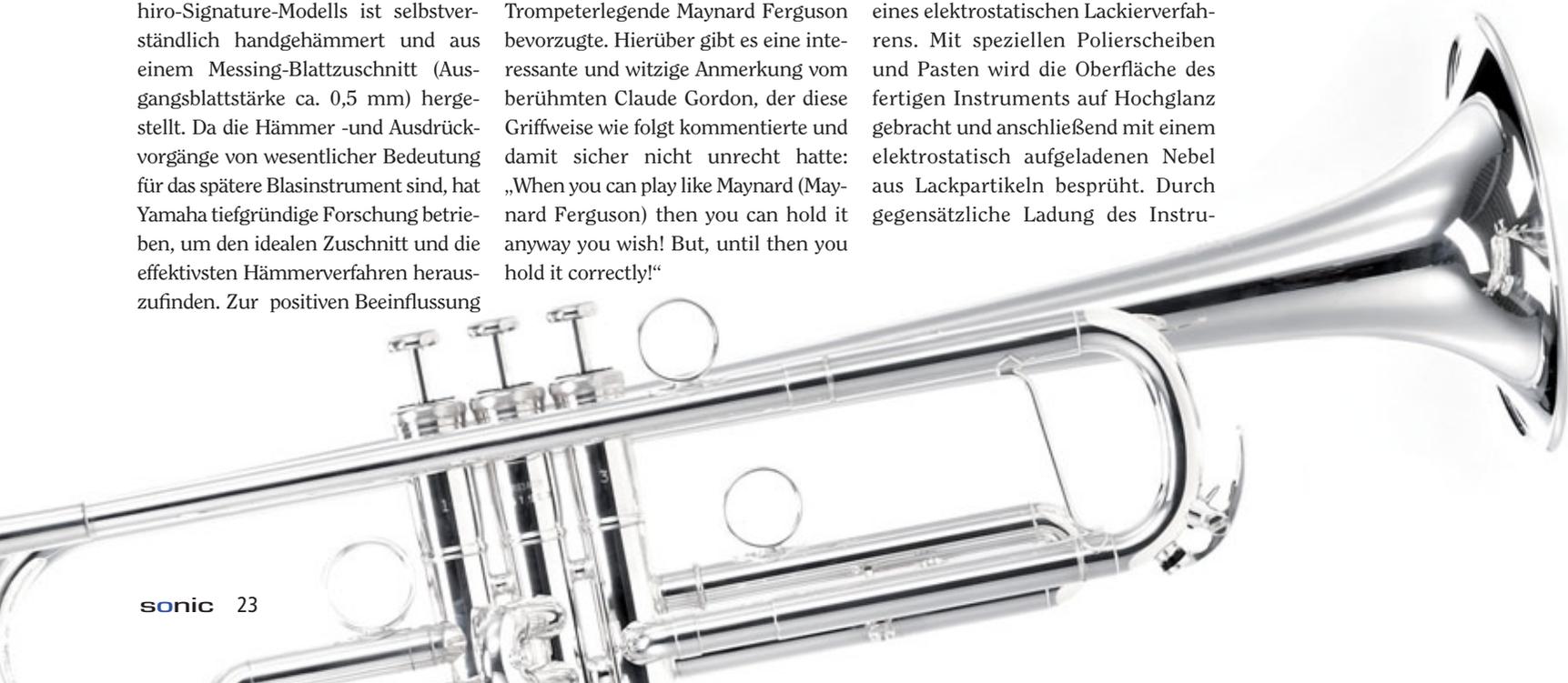
Das Schallstück der 8340EM ist mit dem Korpus fest verlötet, die Ventilkolben sind aus korrosionsbeständigem Monel gefertigt. Eine herkömmliche Wasserklappe am Stimmbogen dient zur Entleerung, der Triggerzug am dritten Ventil – mit Slide-Stopper-Schraube ausgestattet – muss zum Entwässern abgezogen werden. Die Haltehilfen am Mundrohr sowie am ersten und dritten Ventilzug sind abschließlich als Ring ausgeführt. Gut positioniert sorgen sie für eine bequeme Handhabung der Trompete, egal ob in herkömmlicher Haltung oder mit dem unter vielen Big-Band-Spielern verbreiteten „Pistol-Grip“, wie das z. B. Trompeterlegende Maynard Ferguson bevorzugte. Hierüber gibt es eine interessante und witzige Anmerkung vom berühmten Claude Gordon, der diese Griffweise wie folgt kommentierte und damit sicher nicht unrecht hatte: „When you can play like Maynard (Maynard Ferguson) then you can hold it anyway you wish! But, until then you hold it correctly!“

Die bekannte schlichte Gravur mit dem „Yamaha“-Logo und dem Zusatz „Custom“ befindet sich auf der Oberseite des Schallstücks (Yamaha verwendet ein computergestütztes Gravurverfahren!). Ebenso sofort ins Auge fällt das individuelle und filigrane Stützendesign der YTR-8340EM. Die Stütze im Hauptstimmbogen ist nur 2,85 mm dick und in leicht umgekehrter S-Form gebogen. Die Trompete besticht auch sonst durch ihre schlichte Optik und kommt völlig ohne unnötige Schnörkel aus! Für die Verarbeitung gibt es die Bestnote: Sämtliche Züge gleiten leichtgängig und sind dabei absolut dicht. Die Monel-Ventile laufen hervorragend, ruckelfrei und nahezu geräuschlos: Alle Kolben haben ein sehr präzises Außenmaß und sind bestens eingeläppt, das zeigt uns der „Plopp“-Test. Schwarze Filzeinlagen dämpfen den Aufschlag der flachen Ventilköpfe. Perlmuttereinlagen sorgen für Griffigkeit und guten Halt.

Multi-Bore System

Um den gewünschten Leadtrompetenklang zu bieten, verwendet Yamaha bei diesem Modell ein Multi-Bore-System, bei dem einige Bereiche mit einer größeren Bohrung ausgestattet sind, um dem Klang Fülle und Wärme zu verleihen, während andere mit einer kleineren Bohrung für den nötigen Kern sorgen.

Die Oberfläche unseres Testinstruments ist lackiert und das „1A“, dank eines elektrostatischen Lackierverfahrens. Mit speziellen Polierscheiben und Pasten wird die Oberfläche des fertigen Instruments auf Hochglanz gebracht und anschließend mit einem elektrostatisch aufgeladenen Nebel aus Lackpartikeln besprüht. Durch gegensätzliche Ladung des Instru-



Pro & Contra

- + kerniger, obertonreicher Trompetenklang
- + geringes Gewicht
- + hervorragende Projektion
- + exzellente Intonation
- + sehr leichte Ansprache und stabile Höhe

Produktinfo

Hersteller: Yamaha

Modell: YTR-8340EM
Eric Miyashiro (Custom Serie)

Technische Daten: Large Multi Bohrung, Messingschallstück mit Durchmesser 134,4 mm (5-1/4"), Schallstück mit „French Bead“-Rand, Monel-Ventile, Goldlack lackiert, inkl. TR-EM1S Mundstück und Gigbag-Rucksack, eine herkömmliche Wasserklappe am Stimmbogen, Slide-Stopper-Schraube am dritten Ventilzug, filigrane Stütze im Stimmbogen, ausschließlich Ringe als Haltehilfen.

Preis: 3.370 Euro (UVP)

www.yamaha.com
www.ericmiyashiro.com



menten wird eine starke und gleichmäßige Oberfläche erreicht.

Die Trompete gehört zu den leichtesten, die ich je in der Hand hielt! Mit einem Federgewicht von nur 933 g – trotz groß dimensionierten Schallstücks – liegt sie bequem in der Hand und lässt sich ausgezeichnet handeln.

Praxistest

Der Klang ist groß und markant! Das Eric Miyashiro Signature-Modell spricht sehr leicht an und überzeugt vom tiefen Register bis in die hohe Lage mit einem großvolumigen, schönen Trompetensound und starkem Durchsetzungsvermögen. Der sehr große „French Bead“-Rand am handgehämmerten Schallstück gibt dem Instrument eine hervorragende Projektion. Ihr Ton ist kernig und die

Trompete lässt sich frei und sehr komfortabel blasen.

Von der Spielweise her muss man sich, wenn man noch keine Erfahrung mit einer Multi-Bore-Trompete gemacht hat, erst kurze Zeit mit diesem etwas anderen Spielgefühl anfreunden und vertraut machen. Durch die verschiedenen Bohrungsdurchmesser im Instrument – angefangen vom Mundrohr, über den Stimmbogen, durch die Maschinenbohrungen und Ventilzüge hindurch bis hin zur Schallstückmündung – wird das Frequenzverhalten eines jeden Tones beeinflusst und die Trompete reagiert anders, als man das von einer normalen „Large“-Bohrung erwartet. Eine kleinere Bohrung gibt dem Musiker optimale Kontrolle über den Ton und die Tonansprache, größere Durchmesser unterstützen einen

freieren Luftstrom und großes Tonvolumen. Alles in allem ist es Yamaha gelungen, eine optimale Balance dieser mitunter sehr schwierig einzustellenden Parameter zu finden.

Im Piano klingt dieses Custom-Modell groß und dunkel, im Forte zeigt sie ihre unglaubliche Projektion bei einem strahlenden, obertonreichen und lebendigen Trompetenklang. Die Trompete „tut nicht weh“, auch wenn man mal mit flachem Mundstück so richtig Gas geben muss! Der Spieler erhält obendrein ein gutes Feedback vom Instrument und kann sich somit sehr gut kontrollieren.

Die Intonation der YTR-8340EM könnte besser nicht sein!

Homogen intoniert das Miyashiro Custom-Modell bei großer wie bei geringer Lautstärke sowie in allen Lagen. In der hohen Lage erzeugt die Trompete den Sizzle, den man von einer Leadtrompete fordert und den man auch vom Namensgeber Eric Miyashiro kennt. Abhängig vom verwendeten Mundstück produziert sie mehr oder weniger Brillanz.

Dennoch ist dieses Modell eher ein sehr gutes Allroundinstrument als eine reine Leadtrompete. Klanglich variabel imponiert die Trompete in den verschiedensten Besetzungs- und Musikformen. Ihre Stärken liegen klar im Big-Band- und Unterhaltungsreich, aber auch solistisch überzeugt ihre Klangvarianz und leichte, freie Spielbarkeit. Sie fügt sich klanglich hervorragend im Trompetensatz ein und übernimmt problemlos auch die Führungsrolle. Die fehlende Wasserklappe am dritten Ventilzug stellt im Spielbetrieb kein Problem dar. Der Zug lässt sich schnell abziehen und die Trompete schnell und problemlos entwässern.

Lieferumfang und Preis

Die Trompete kommt in einem schwarzen Nylon-Doppelrucksack für

Trompete und Flügelhorn (TRC-8340EM) und dem Eric Miyashiro Signature-Mundstück TR-EM1S (Lead-Modell) ins Haus. Das Rucksack-Gigbag bietet durch eine gepolsterte Trennwand Platz für zwei Instrumente wie auch für das alltägliche Zubehör: Eine aufgesetzte, durch einen Reißverschluss abgetrennte Notentasche auf der Rückseite des Bags ist ideal, um Notenblätter etc. zu verstauen. Auf der Vorderseite sind ein großes Zubehörfach (für Dämpfer, Öle, etc.) sowie zwei weitere kleinere Ablagetäschchen angebracht. Dem Mundstück wurde ein zusätzliches Yamaha-Etui mit Klettverschluss aus schwarzem Cordura spendiert. Der kompakte Rucksack bietet ausreichend Platz für alle Lebenslagen und ermöglicht einen angenehmen Transport der Instrumente. Das Mundstück ist ein sehr wichtiger Bestandteil

eines Blasinstrumentes und gehört zum einheitlichen Konzept. Es hat einen großen Einfluss auf das eigene Spiel und wirkt sich entscheidend auf den Klang, den Tonumfang und auf die Intonation aus. Das TR-EM1S wurde zusammen mit Eric Miyashiro speziell für diese Trompete entwickelt und passt dementsprechend hervorragend. Daten des Mundstücks: Innendurchmesser: 16,02 mm, Randkontur: mittelrund, Randstärke: dünn, Kesseltiefe: flach, Bohrung: 3,65 mm, Backbore: narrow.

Die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers liegt für dieses Komplettpaket bei lackierter Ausführung (Testinstrument) bei 3.370 Euro, im Handel ist die Trompete aber bereits für 2.849 Euro (Musikhaus Thomann) zu haben. Für einen Aufpreis von 80 Euro gibt's das Ganze auch mit versilberter Oberfläche.

Fazit

Power Pur! Yamaha ist mit dem Eric Miyashiro Signature-Modell YTR-8340EM eine fabelhafte Trompete gelungen. Sie ist nicht nur vom Gewicht her ziemlich leicht, ebenso leicht lässt sie sich auch spielen! Die Trompete intoniert im gesamten Tonbereich sehr sauber und bietet ein großes Spektrum an Klangfarben von dunkel weich bis strahlend hell. Exzellente Spieleigenschaften, zu denen eine sehr leichte Ansprache, ein großer, flexibler Klang sowie ein erstaunliches Durchsetzungsvermögen gehören, bringen diese Trompete zweifellos in die Poleposition. Sie kommt in hochwertiger Verarbeitung und zusammen mit erstklassigem Zubehör (Mundstück und Gigbag) daher – ein sehr gelungenes und interessantes Gesamtpaket! Meine Empfehlung: Unbedingt ausprobieren, es lohnt sich! ■

Anzeige

The advertisement features a dark background with a branch of cherry blossoms in shades of pink and white. In the center, a box of Forestone reeds is shown with the text: "reeds FORESTONE BAMBOO SOUND REFLECTION Forestone Unfiled Sax". To the right, the brand name "FORESTONE" is written in a large, stylized font with "reeds" above it and "BAMBOO SOUND REFLECTION" below it. On the far right, vertical Japanese text reads "竹繊維の新素材リード" (New bamboo fiber material reeds). At the bottom, the text "Erfahren Sie das Holzblatt in einer neuen und feineren Form Testen Sie Forestone Reeds noch heute" is written in a white, elegant font. Below this, the brand name "Forestone Unfiled" is written in a large, pink, cursive font, with "ALTO AND TENOR" underneath. At the bottom left, it says "Vertrieb durch: Lenz THE WORLD OF MUSIC" with the Lenz logo. At the bottom center, the website "www.forestone-japan.com" is listed.